

Wochens
3.7.13

Neuer Lions-Präsident

Klaus Dippmann führt für ein Jahr den Winsener Serviceclub

thl. Winsen. „Ich wurde 2006 von einem anderen Mitglied zum Treffen des Lions Club mitgenommen. Da hat es mir gut gefallen. Und ich wollte mich sowieso ehrenamtlich engagieren“, sagt Klaus Dippmann, der seit 1. Juli für ein Jahr neuer Präsident des Winsener Serviceclubs ist. Im Rahmen einer Feierstunde bekam er jetzt die Präsidentenkette von seinem Vorgänger Volker Linde überreicht.



Klaus Dippmann ist neuer Präsident des Winsener Lions Club

Klaus Dippmann wurde 1947 in der Nähe von Uelzen geboren und ist in Braunschweig und Celle aufgewachsen. Seit 30 Jahren lebt der Großhandelskaufmann mit seiner Frau in Winsen.

„Nachdem ich in verschiedenen Firmen als Programmierer und Gebietsverkaufsleiter gearbeitet

habe, bin ich nun seit rund zehn Jahren in der Produktplanung bei Airbus in Hamburg-Finkenwerder beschäftigt.“

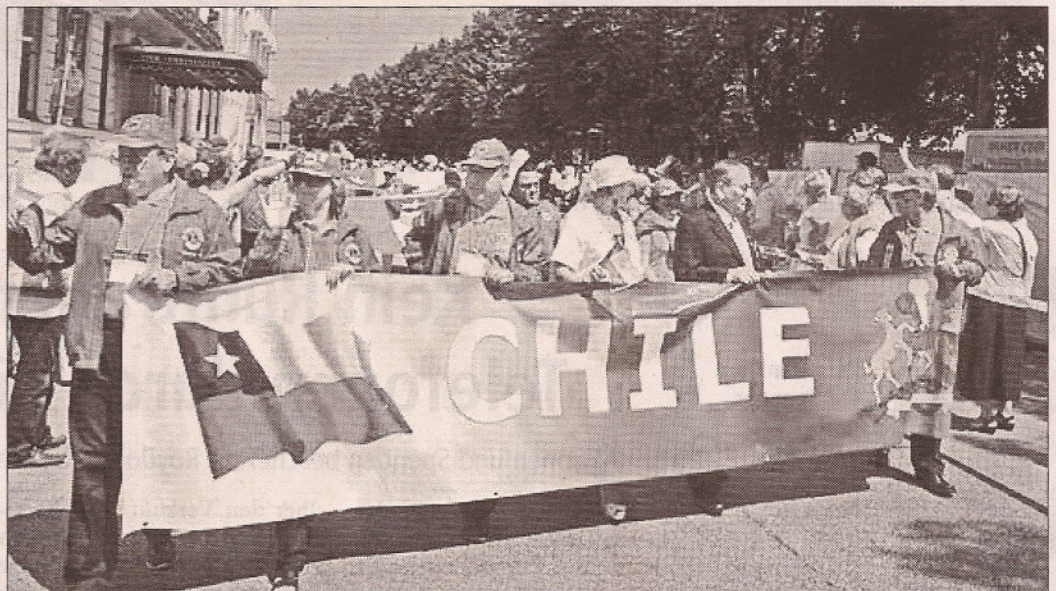
Im Lions Club hat sich Klaus Dippmann von Anfang an sehr tatkräftig engagiert, sei es auf dem Stadtfest, dem Weihnachtsmarkt oder bei anderen Veranstaltungen. Für sein Präsidentenjahr hat sich Dippmann viel vorgenommen. „Mein Programm steht unter dem Motto ‚Lions mit Herz und Hand‘ und setzt Schwerpunkte bei der Förderung benachteiligter Jugendlicher, bei Projekten der Suchtprävention und Gesundheitsförderung sowie bei den örtlichen Jugendorganisationen“, sagt er.

Lions Club Winsen unterstreicht Freundschaft mit Chile

WA
12.7.13

Partner feierten in Hamburg fröhliches Wiedersehen

po Winsen. Die überwältigende Lions-Parade um die Hamburger Binnenalster am vergangenen Wochenende mit rund 15 000 Teilnehmern aus über 130 Nationen im Rahmen der 96. Lions Club International Convention hat der neue Winsener Lions-Präsident Klaus Dippmann zum Treffen mit chilenischen Lionsfreunden genutzt. Der Winsener Lions Club pflegt seit über 20 Jahren eine Jumelage (Partnerschaft) mit dem chilenischen Club de Leones in Villa Alemana. Und so war die Freude groß, dass Guido Silva vom Partnerclub mit seiner Frau zusammen mit der Delegation aus Chile an der Parade teilnahm. Am Rande der Parade gab es eine herzliche Begrüßung, verbunden mit einer Wimpelübergabe an die Gäste.



Beide Clubs verbindet eine lebendige Partnerschaft, die vom Winsener Lionsmitglied Frederik Martin zusammen mit seiner Frau Soledad Berrios 1992 ins Leben gerufen wurde. Seitdem konnte der Lions Club Winsen den Chilenen mehrfach

humanitäre Hilfe leisten, sei es durch die Überlassung von zwei gebrauchten Zahnarztbehandlungseinheiten, Hunderten von Brillen und nicht zuletzt im Rahmen der Erdbebenkatastrophe im Februar 2011. Damals konnten durch die finanzielle Unterstützung zwei Notunterkünfte für besonders schlimm

betroffene Familien errichtet werden.

Mit 46 000 Clubs und 1,35 Millionen Mitgliedern ist Lions International die größte gemeinnützige Club-Organisation weltweit und zugleich Mitglied der UNO als Nichtregierungsorganisation. Zur 96. International Convention der Lions in

Hamburg waren mehr als 25 000 Mitglieder aus über 160 Ländern zu Gast. Erst zweimal in der 95-jährigen Geschichte der Organisation haben sich die Lions der Welt in Europa versammelt, jetzt erstmalig in Deutschland. – Unser Bild zeigt Lions-Mitglieder aus Winsen und Chile in Hamburg. Foto: po